

Rheumatologie unter neuer Leitung

Professorin Kötter Chefin am UKE und im Klinikum

HAMBURG. Seit dem 1. Oktober hat die Professorin Dr. Ina Kötter die Leitung der Sektion für Rheumatologie und entzündliche Systemerkrankungen am Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) übernommen. Gleichzeitig wird die erfahrene Rheumatologin Direktorin der Klinik für Rheumatologie und Immunologie am Klinikum Bad Bramstedt.

Im UKE will die neue Chefin unter anderem zehn Betten für schwerstkranken Patienten ihres Fachbereichs einrichten. In Bad Bramstedt sollen dagegen vor allem Patienten aus Hamburg und Umgebung behandelt werden, die keiner Intensivmedizin bedürfen. Dieses, so das UKE, sei die Mehrheit der stationär handlungsbedürftigen Patienten mit rheumatischen Erkrankungen.

Die am Klinikum Bad Bramstedt existierende Ambulanz werde künftig gemeinsam mit der vom UKE betrieben. Dadurch werde das Angebot auch in Bad Bramstedt erheblich ausgeweitet. Nach Angaben der Klinikum-Pressesprecherin Katrin Koerth werden Sprechstunden zu diversen speziellen Krankheitsbildern angeboten, beispielsweise auch zum Thema „Kinderwunsch und Schwangerschaft bei entzündlichen Systemerkrankungen“.

Kötter studierte zunächst Anglistik, Germanistik und Romanistik in Berlin und Tübingen, später dann in Tübingen Humanmedizin. Dort absolvierte sie auch ihre Facharztausbildung im Bereich Innere Medizin. Von 1989 bis 2012 arbeitete sie am Universitätsklinikum Tübingen (UKT), von 2004 bis 2012 als Oberärztin in leitender Funktion für den Bereich Rheumatologie. Nach einer Zwischenstation als Leiterin der Rheumatologie am Robert-Bosch Krankenhaus in Stuttgart war sie zuletzt ab 2014 als Chefärztin an der Asklepios Klinik Altona tätig. *ben*



Prof. Dr. Ina Kötter ist neue Leiterin der Rheumatologie des UKE und des Klinikums Bad Bramstedt.

FOTO: UKE